



Wie ist die Kostenübernahme durch die Krankenkasse geregelt?

Das CoaguChek® XS Gerät und die nötigen Verbrauchsmaterialien (Teststreifen, Lanzetten) verordnet Ihnen Ihr behandelnder Arzt.

Nach der Schulung können Sie mit Ihrem Schulungszertifikat bei der Krankenkasse und einer Verordnung ein CoaguChek® XS Gerät zur Selbstkontrolle Ihrer Gerinnungswerte beantragen.

Gründe für die Krankenkassen zur Kostenübernahme können sein:

- Schlechte Venenverhältnisse
- Komplikationen in der bisherigen konventionellen Betreuung
- Schwierigkeiten, die Arztpraxis in regelmäßigen Abständen aufzusuchen (Berufliche Gründe, wie Schichtarbeit, häufig wechselnde Einsatzorte).
- Dauerantikoagulation bei Kindern

Bitte beachten Sie, dass die Kostenübernahme des CoaguChek® XS Systems und der Schulung durch die Krankenkasse nicht garantiert werden kann – daher empfehlen wir Ihnen ein Vorabgespräch mit Ihrer Krankenkasse.

Fragen? Sprechen Sie uns an!

Schulungstermine für das Jahr 2012

Schulung in der Praxis: Auf der Höhe 69, 21339 Lüneburg

1. 25.01.12 und 27.01.12
2. 16.04.12 und 18.04.12
3. 09.07.12 und 11.07.12
4. 05.11.12 und 07.11.12

Bei Bedarf werden kurzfristig weitere Schulungstermine angeboten.

Schulungskosten:

170,00 €

(unabhängig von der Erstattung der einzelnen Krankenkassen)

Schulungsteam:

Herr Dr. med. Hans-Eckart Sarnighausen

Frau Daniela Lange
Krankenschwester

Tel: 04131 - 223222

Fax: 04131 - 247337

info@praxis-oedeme.de

**Dr. med. Hans-Eckart
Sarnighausen**
Facharzt für Innere Medizin -
Kardiologie, Diabetologe

Ambulante Schulungen
Für Patienten mit
Gerinnungshemmenden
Medikamenten

Patienten-Selbstmanagement

Schulungsprogramm für Patienten mit
oralen Gerinnungshemmung (SPOG)

**Mit dem
Gerinnungs-Selbstmanagement
auf der sicheren Seite!**

Weniger Komplikationen
Mehr Sicherheit

Gesteigerte Lebensqualität
Mehr Flexibilität und Unabhängigkeit
Schonung der Venen

Wenn die Gerinnungshemmung gesteuert werden muss

Sie nehmen dauerhaft orale Gerinnungshemmer ein - daher bedürfen Sie einer regelmäßigen Beobachtung Ihrer Gerinnungswerte. Die alle drei bis vier Wochen in der Arztpraxis durchgeführten Kontrollen können **kurzfristig mögliche Schwankungen** nicht erfassen. Hierdurch kann das Ergebnis der Therapie beeinträchtigt werden.

Mit dem Gerinnungsmonitor CoaguChek® XS können Sie Ihre Gerinnungswerte einfach, bequem und zuverlässig selbst kontrollieren.

Umfangreiche klinische Studien haben gezeigt, dass die **Therapieergebnisse** bei einer wöchentlichen Messung mit CoaguChek® zu annähernd **80 % im angestrebten therapeutischen Bereich** liegen, während dies bei der konventionellen Kontrolle in der Praxis nur in 60 % der Fälle zutrifft.

Auch wenn Sie Ihre Gerinnungswerte selbst messen und die Medikamentendosis anpassen, bleibt Ihr behandelnder Arzt selbstverständlich Ihr Ansprechpartner. Er prüft mit Ihnen zusammen in regelmäßigen Abständen die ermittelten Werte, beurteilt die Ergebnisse und berät Sie.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Es kommen nur Patienten für das Gerinnungs-Selbstmanagement in Frage, die langfristig antikoaguliert werden müssen. **Häufigste Diagnosen** sind:

- Künstlicher Herzklappenersatz
- Permanentes Vorhofflimmern
- Wiederholte Beinvenenthrombosen oder Lungenembolien
- Angeborene oder erworbene Gerinnungsstörungen

Die **Kostenübernahme** durch die **Krankenkassen** setzt die Teilnahme an einer **Patientenschulung** voraus, die wir in regelmäßigen Abständen anbieten.

Bei erfolgreicher Teilnahme stellen wir Ihnen ein **Schulungszertifikat** aus und helfen Ihnen bei allen administrativen Aufgaben zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Ziel der Patientenschulung ist es, die Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, das Gerinnungs-Selbstmanagement unter Alltagsbedingungen umzusetzen.

Darüber hinaus verpflichten Sie sich Ihre Messwerte und Dosisanpassungen zu protokollieren und jedes Quartal überprüfen zu lassen.

Ablauf der Patientenschulung zum Gerinnungs-Selbstmanagement

Der Kurs erfolgt nach den Standards der Arbeitsgemeinschaft der Selbstkontrolle der Antikoagulation (ASA e.V.).

Wesentliche **Schwerpunkte** der Schulung sind:

- Wie funktioniert die Blutgerinnung?
- Was ist der INR-/Quick-Wert?
- Welche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten gibt es?
- Wie messe ich meine INR-/Quick-Werte selbst?
- Wie passe ich die Dosis meines Gerinnungshemmers an?
- Wie wirken sich Stress, Klimawechsel und Ernährung auf meine Gerinnungswerte aus?

Die Schulung umfasst vier Unterrichtseinheiten á 60 Minuten und findet an zwei getrennten Tagen statt.

Sie haben **Fragen zur Schulung**? Bitte verabreden Sie einen Termin für ein Vorbereitungsgespräch.